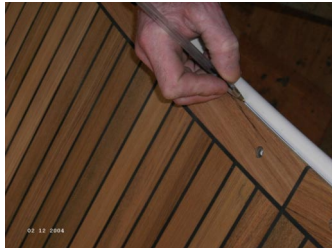


Verlegeanleitung für Teakauflagen



1. Legen Sie die Cockpit-Auflagen an die vorgesehenen Stellen ihres Cockpits.



2. Reißen Sie die Umrissse der Auflagen mit einem feinen Stift rundherum an.

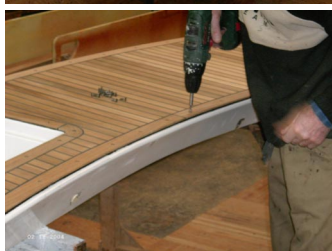


3. Entfernen Sie die Auflagen und schleifen Sie den Untergrund mit Schleifpapier Körnung 80 bis ca. 5mm zum Riss. Ist der Untergrund (GFK, Sperrholz, Metall) nicht angeschliffen, kann der Flächenkleber (z.B. Sikaflex 291) keine Verbindung eingehen. Auch geriffeltes oder gekörntes GFK muss angeschliffen werden!



4. Entfernen Sie gründlich den Schleifstaub mit einem sauberen Tuch und reinigen Sie auch die Unterseiten der Auflagen.

5. Damit beim Verkleben herausquetschender Kleber nicht ihre sichtbaren GFK-Flächen verunreinigen, empfehlen wir außen am Riss diese Flächen mit Klebeband (z.B. Tesa-Krepp) abzukleben.



6. Tragen Sie nun das Sikaflex 291 mit einem Zahn-Spachtel (Zahnhöhe ca. 1mm) vollflächig auf die geschliffene Flächen und auf die Unterseiten der Cockpit-Auflagen auf.

Bei Teakauflagen mit AW100 Sperrholz zusätzlich:

Die Unterseiten der Teakauflagen sind rundherum abgefälzt. Legen Sie in diesen Falz zusätzlich einen Strang Klebematerial



7. Legen Sie nun die Cockpit-Auflagen auf das Klebefeld und geben Sie vollflächig Druck (z.B. durch Sand-Säcke, Mauersteine, Schraubzwingen, Schrauben etc.) auf. Damit während des Klebevorganges (ca. 12 Stunden) die Auflagen nicht verrutschen, empfehlen wir diese mit Schrauben zu fixieren. Die entstehenden Schraubenlöcher können Sie dann mit Querholzdübel verpropfen.

8. Entfernen Sie den Klebestreifen.

9. Nach dem Klebevorgang können Sie mit einem Teppichmessers die überstehenden Kleberreste am Rand abschneiden.